



SPD Fraktion Laubach, Carl-Barnas-Str.1, 35321 Laubach

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Joachim M. Kühn
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

27. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
nachfolgende Resolution bitte ich höflichst zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung sowie des Hauptausschusses aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Roeschen, Vorsitzender SPD-Stadtverordnetenfraktion

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Resolution an den Kreistag des Landkreises Gießen:

Die Stadtverordnetenversammlung Laubach appelliert an den Kreistag, die Stelle einer/s hauptamtlichen Kreisbeigeordneten in der Nachfolge von Herrn Hans-Peter Stock NICHT auszuschreiben.

Begründung:

Der Presse ist zu entnehmen, dass der Kreistag die Stellenausschreibung am 9. Juli veröffentlichen will. Noch kann er darauf verzichten. In der letzten Legislaturperiode gab es lediglich zwei hauptamtliche Kreisbeigeordnete und die hervorragende Arbeit unserer Landrätin Anita Schneider zusammen mit den beiden damaligen Kreisbeigeordneten (davon eine Laubacherin) bewies, dass eine weitere Stelle unnötig ist. Leider beschloss der Kreistag letztes Jahr aus nicht nachvollziehbaren Gründen die Einrichtung einer dritten hauptamtlichen Kreisbeigeordnetenstelle zusätzlich. Sie verursacht mit ihrer Besoldungsstufe B4 über die Wahlzeit von 6 Jahren Kosten von über 1 Mio Euro.

Wir in Laubach sowie alle anderen kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Gießen finanzieren über die Kreisumlage diese Beigeordnetenstelle. Daher sind wir berechtigt zur Stellungnahme. Wir fordern ihre Streichung.

Die Corona-Krise verursachte nicht vorhersehbare Kosten, darum sollte auf die dritte Beigeordneten-Stelle verzichtet werden. Andererseits könnte das Geld auch sehr viel besser in die Weiterentwicklung des Landkreises investiert werden.